

## Biblische Texte zum CHRISTKÖNIGSSONNTAG C (2025)

### Lesung: aus dem Brief des Apostel Paulus an die Kolósser

#### (1, 12 – 20)

Dank für die Erlösung

**12** Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. **13** Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. **14** Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.

Christus, der Erstgeborene und Erlöser des Alls

**15** Er ist Bild des unsichtbaren Gottes, / der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.[2] **16** Denn in ihm wurde alles erschaffen / im Himmel und auf Erden, / das Sichtbare und das Unsichtbare, / Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; / alles ist durch ihn und auf ihn hin erschaffen. **17** Er ist vor aller Schöpfung / und in ihm hat alles Bestand. **18** Er ist das Haupt, / der Leib aber ist die Kirche. / Er ist der Ursprung, / der Erstgeborene der Toten; / so hat er in allem den Vorrang. **19** Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, / **20** um durch ihn alles auf ihn hin zu versöhnen. / Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, / der Frieden gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.

## Evangelium: nach Lukas (23, 35 – 43)

Jesu Kreuzigung und Tod

**32** Es wurden aber auch andere hingeführt, zwei Übeltäter, dass sie mit ihm hingerichtet würden. **33** Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn dort und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken. **34** [Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!][2] Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum. **35** Und das Volk stand da und sah zu. Aber die Oberen spotteten und sprachen: Er hat andern geholfen; er helfe sich selber, ist er der Christus, der Auserwählte Gottes. **36** Es verspotteten ihn auch die Soldaten, traten herzu und brachten ihm Essig **37** und sprachen: Bist du der Juden König, so hilf dir selber! **38** Es war aber über ihm auch eine Aufschrift: Dies ist der Juden König. **39** Aber einer der Übeltäter, die am Kreuz hingen, lästerte ihn und sprach: Bist du nicht der Christus? Hilf dir selbst und uns! **40** Da antwortete der andere, wies ihn zurecht und sprach: Fürchtest du nicht einmal Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist? **41** Wir sind es zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsre Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. **42** Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst! **43** Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein. **44** Und es war schon um die sechste Stunde, und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde, **45** und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels riss mitten entzwei. **46** Und Jesus rief laut: Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände! Und als er das gesagt hatte, verschied er. **47** Als aber der Hauptmann sah, was da geschah, pries er Gott und sprach: Fürwahr, dieser Mensch ist ein Gerechter gewesen! **48** Und als alles Volk, das dabei war und zuschaute, sah, was da geschah, schlugen sie sich an ihre Brust und kehrten wieder um. **49** Es standen aber alle seine Bekannten von ferne, auch die Frauen, die ihm aus Galiläa nachgefolgt waren, und sahen das alles.